



Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen die neue Ausgabe unseres KiezKurier MV präsentieren zu dürfen.

Ich hoffe zu allererst, dass Sie einen erholsamen und entspannten Sommer hatten. Vielleicht konnten Sie im Urlaub entspannen oder bei netten Ausflügen ins Berliner Umland mit Freunden und Familie den Sommer genießen.

In der Berliner Politik geht es nach der Sommerpause bekanntlich immer hoch her. Das Berliner Abgeordnetenhaus und die Bezirke müssen jeweils die Haushalte beschließen und somit darüber entscheiden, wo das Geld richtig und vernünftig eingesetzt wird.

Wie wir alle wissen, sind die Kosten in den vergangenen Jahren in fast allen Bereichen extrem gestiegen. Das macht es für die Haushaltsexperten schwieriger. Der vom schwarz-roten Senat vorgelegte Finanzplan stimmt mich jedoch sehr positiv, weil endlich wieder die richtigen Prioritäten gesetzt werden. Sowohl der Berliner Haushalt, als auch der Reinickendorfer Haushalt sind fürs Märkische Viertel von großer Bedeutung. Umso optimistischer stimmt es mich, dass beide Haushalte größtenteils von der CDU verantwortet werden.

Was in den vergangenen Monaten rund um das Märkische Viertel passiert ist, können Sie auf den folgenden Seiten lesen.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Spaß.

Ihr Niklas Graßelt

Verkehrssenatorin Manja Schreiner zu Gast im MV

Seit vielen Jahren bemüht sich die CDU Reinickendorf und insbesondere der Wahlkreisabgeordnete des Märkischen Viertels, Michael Dietmann, um den Weiterbau der U8 ins MV. Nachdem diese Forderung auch im Koalitionsvertrag von CDU und SPD steht, war dies ein Grund für den MV-Wahlkreisabgeordneten, die neue Verkehrssenatorin Manja Schreiner in seinen Wahlkreis einzuladen. Neben vielen weiteren Themen, die es im Wahlkreis von Dietmann gibt, lag der Fokus natürlich auf dem Weiterbau der U8. Dietmann zeigte der Verkehrssenatorin den bereits vorhandenen Tunnel Richtung MV und die mögliche Streckenführung. Zusammen sind sie die möglichen Endpunkte angefahren und haben die Pros und Kontra der jeweiligen Streckenführungen diskutiert. Einig war man sich, dass die direkte Verbindung

ins MV über den Wilhelmsruher Damm eine geeignete Strecke ist. Idealerweise kann man die Trasse auch gleich



bis zur Bezirksgrenze auf dem Wilhelmsruher Damm erschließen, um so eine Verbindung zur Heidekrautbahn und Straßenbahn herzustellen. Bei einem Antrittsbesuch

der Verkehrssenatorin Ende August bei der BVG machte Schreiner dann auch deutlich, dass sie das Thema U8 auf ihrer Agenda hat. Im nächsten Haushalt, den das Parlament noch in diesem Jahr berät, sind Planungsmittel für den nächsten Schritt vorgesehen. „Ich habe mich sehr gefreut, dass die neue Verkehrssenatorin meiner Einladung so schnell gefolgt ist und ich ihr vor Ort Herausforderungen und Themen näherbringen konnte. Ich habe Manja Schreiner aufgeschlossen und pragmatisch erlebt. Kein Starrsinn und ideologisch geprägte Verkehrspolitik, sondern Handeln mit Augenmaß und Realitätssinn. Das tut Berlin und auch meinem Wahlkreis gut!“, so Dietmann in seinem Resümee zum Besuch von Manja Schreiner.

Uwe Goetze

Illegale Plakatierung im Märkischen Viertel

Seit einiger Zeit wird das Märkische Viertel immer wieder von Wellen der illegalen Plakatierung heimgesucht. Vielleicht haben Sie die Plakate ebenfalls schon vor Ihrer Haustür oder auf Ihren Spaziergängen im Märkischen Viertel gesehen. „KFZ-Ankauf – Kostenlose Abholung und Abmeldung“, heißt es auf den Plakaten. Die Plakate treten berlinweit auf. Das Problem dieser illegalen Plakatierung liegt darin, dass diese Plakate früher oder später in den Gärten der Anwohner, in den Grünanlagen des MVs oder auf den Straßen und Bürgersteigen landen. Dort behindern sie Fußgänger und Autofahrer. Der Vorsitzende der CDU Märkisches Viertel und Mitglied im Abgeordnetenhaus von Berlin, Niklas Graßelt, hat sich in den vergange-

nen Wochen dieses Problems angenommen. Sobald er auf seinen Terminen im MV auf



diese Plakate stößt, informiert es das Reinickendorfer Ordnungsamt. Erfreulicherweise

werden die Plakate dann sehr zügig aus dem Straßenland entfernt und somit einer Verschmutzung des Stadtbildes entgegengewirkt. Das Problem fasst Niklas Graßelt wie folgt zusammen: „Leider ist es bisher stadtweit nicht gelungen, den Verantwortlichen für diese Plakate ausfindig zu machen. Das führt dazu, dass der Bezirk auf den Kosten sitzen bleibt und die Kapazitäten des Ordnungsamtes damit gebunden werden. Das muss schnellstmöglich unterbunden werden. Wir werden weiterhin versuchen herauszufinden, wer diese Plakate verantwortet.“ Zum jetzigen Zeitpunkt bleibt den Bezirken jedoch nur die Möglichkeit die Plakate zu entfernen, um der Verschmutzung entgegen zu wirken.

Niklas Graßelt

Neue Sporthalle im Dannen- walder Weg

Seit einiger Zeit wird an der Märkischen Grundschule am Dannenwalder Weg gebaut. Sowohl an der Schule und der bestehenden Halle, aber auch an einer neuen Sporthalle Ecke Teschendorfer Weg. Die neue Halle wurde



Anfang September durch den Schul- und Sportstadtrat Harald Muschner für den Sport freigegeben. Somit steht dem Schul- und Vereinssport eine tolle neue Halle, ein Kleinfeld und eine kleine Laufbahn zur Verfügung.

Michael Dietmann

*Regina's
Haarsalon*

Ihr Friseur für die Dame
und den Herren im
Märkischen Viertel

- nur mit Anmeldung -

Regina Krull

Senftenberger Ring 44F
13435 Berlin
Tel.: 030 416 54 08

Niklas Graßelt als Vorsitzender bestätigt!

Kurz vor der politischen Sommerpause kam der CDU-Ortsverband des Märkischen Viertels zur Jahreshauptversammlung mit Wahlen zusammen. Veranstaltungsort war der wunderschöne BVV-Saal des Rathaus Reinickendorf. Der bisherige Vorsitzende des Ortsverbandes, Niklas Graßelt (MdA), kandidierte auf der Hauptversammlung erneut für den Vorsitz. In seinem Wahlgang wurde Niklas Graßelt mit allen Stimmen der Versammlung im Amt bestätigt. Dieser dazu: „Ich möchte mich ganz herzlich für die Unterstützung und das in mich gesetzte Vertrauen bedanken. Als Vorsitzender bin ich jedoch nur ein Teil eines ganzen Teams. Umso mehr freut es mich, dass auch mein Vorstand ohne jede Gegenstimme bestätigt wurde. Ich gratuliere allen ganz herz-

lich.“ Dem Vorstand gehören ebenfalls die beiden Bezirksverordneten Matea Krolo und Pejman Jafari als Stellvertreter an. Der Schriftführer des



Ortsverbandes wird weiterhin Detlef Tilgner sein. Als Schatzmeisterin hat erneut Andrea Blankenburg kandidiert und wurde ebenfalls einstimmig

bestätigt. Das Team komplettieren die beiden Beisitzer Olaf Schmidt und Wolfgang Päßler. Niklas Graßelt zog am 16. März 2023 ins Abgeordnetenhaus von Berlin ein. Zuvor saß er in der Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorfs. Den Ortsverband im Märkischen Viertel führt Niklas Graßelt bereits seit 2021 an. Unter seiner Führung konnte der Ortsverband bei der Wiederholungswahl zu Beginn des Jahres 2023 ein historisch gutes Ergebnis verzeichnen, wo der MV-Wahlkreisabgeordnete Michael Dietmann mit mehr als 43% den Wahlkreis direkt gewinnen konnte. Mit den beiden Bezirksverordneten Matea Krolo und Pejman Jafari ist der Verband in den Parlamenten bestens vertreten.

Matea Krolo

Im Gespräch mit der Verkehrsstadträtin

Im Juli besuchte die Stadträtin für Ordnung, Umwelt und Verkehr, Julia Schrod-Thiel, die CDU Märkisches Viertel. Zuvor hatte der Ortsverband mit dem Vorsitzenden und Abgeordneten Niklas Graßelt die Anwohner mit Flugblättern auf die anstehende Veranstaltung aufmerksam gemacht. Ziel war es, mit der Stadträtin ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und auf die bestehenden Herausforderungen hinzuweisen. Mit Blick auf die Entwicklung der letzten Jahre kann schnell festgestellt werden, dass die Fragen rund um den Verkehr die Anwohner am meisten umtreiben und beschäftigen.

Die Veranstaltung mit rund 25 Gästen fand im Restaurant Castell statt. Zunächst begrüßte der Ortsvorsitzende und Abgeordnete Niklas Gra-

Belt die Gäste.

Auch durften keine Worte des MV-Wahlkreisabgeordneten Michael Dietmann fehlen, der diese Thematik nun seit mehr als 20 Jahren aktiv begleitet.

Die Stadträtin stellte zunächst ihre Fachbereiche vor und berichtete von ihren Zielen und Projekten für die kommenden Jahre. Sie berichtete u. a. von den bezirksweiten BSR-Sperrmülltagen, brachte tragbare Tütenbehälter für Hundebesitzer mit und schilderte die tagtäglichen Herausforderungen des Ordnungsamtes.

Nach ihrer kurzen Einführung war dann genügend Zeit für Fragen der Anwesenden. Dass die Parkplatzsituation im Märkischen Viertel ein großes Thema ist, war für die Stadträtin keine Neuheit. Am

Ende entwickelte sich eine lebhafte und angeregte Diskussion. Es ist noch einmal deutlicher geworden, dass sich die Anwohner die U8 bis ins Märkische Viertel wünschen, für die Parkplatzsituation unbedingt eine Lösung gefunden und das Märkische Quartier unbedingt so schnell wie möglich weitergebaut werden muss. Der Ortsverband bedankt sich bei allen Anwesenden, die sich in die Diskussion eingebracht haben und freut sich über die rege Teilnahme. Wenn Sie Interesse haben, bei der nächsten Veranstaltung dabei zu sein, können Sie die CDU Märkisches Viertel über folgende E-Mailadresse kontaktieren: info@cdu-im-mv.de Bei allen weiteren Fragen natürlich auch!

Matea Krolo

Impressum

• Herausgeber:

CDU im Märkischen Viertel,
19. Jahrgang, 55. Ausgabe

• **Redaktion:** Michael Dietmann,
Matea Krolo, Uwe Goetze,
Niklas Graßelt, Pejman Jafari

• **Beiträge** nehmen wir gerne entgegen
unter:

CDU-Kreisgeschäftsstelle, KiezKurier MV,
Oranienplatz 10 – 6,
13469 Berlin

• **Auflage:** 12.000 Stück

Dietmann zum Ausschussvorsitzenden gewählt

Mit der Bildung des CDU/SPD Senats wurden auch die Aufgaben der Abgeordneten neu verteilt. Das gilt für die Aufstellung der Fraktion und die Parlamentsarbeit. Michael Dietmann, Wahlkreisabgeordneter des MV, wurde erneut in den Vorstand der CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus gewählt. Dort bekleidet er die Funktion des Schatzmeisters der Fraktion. Außerdem wurde Dietmann zum Vorsitzenden des Ausschusses für Beteiligungsmanagement und -controlling gewählt. Dieser Ausschuss bespricht regelmäßig mit den Vorständen und Aufsichtsratsvorsitzenden der landeseigenen Unternehmen die betriebswirtschaftliche Situation und Strategie

des jeweiligen Unternehmens. Die Berliner Wasserbetriebe, BVG, BSR, Vivantes und vie-



le mehr sind Gäste in diesem Ausschuss. In dieser Funktion besuchte Dietmann viele

dieser Unternehmen, um mit den Vorständen ins Gespräch zu kommen – so zum Beispiel die Bäderbetriebe oder GE-SOBAU. Wichtig dabei ist auch der enge Austausch mit dem Berliner Finanzsenator Evers. Auch zwischen Evers und Dietmann gibt es einen regelmäßigen Austausch. Dietmann ist darüber hinaus Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Niklas Graßelt, der Ortsvorsitzende der CDU-MV, vertritt die CDU in den Ausschüssen Sport, Integration sowie dem Unterausschuss Bezirke des Haushaltsausschusses, der sich mit den Finanzen der Bezirke, also auch dem von Reinickendorf, beschäftigt.

Uwe Goetze

Abschluss der Cheerleader-Saison

Bei fast allen Meisterschaften konnten sich die Cheerleading-Teams des TSV Witte-nau auf den vorderen Rängen platzieren (darunter 4 Mal der 1. Platz), sich für Folge-wettkämpfe qualifizieren, im nationalen, aber auch internationalen Umfeld (ECC Bottrop) behaupten und sogar den Berliner Landesmeistertitel und Vizemeistertitel holen. Den Saisonabschluss perfekt machten Ende Juni dann die Ehrungen der Seniors sowie Coaches.



Zuerst wurden die DCB Famos von der Reinickendorfer Bezirksbürgermeisterin und dem Sportstadtrat als amtierende Berliner Landesmeister mit einer Bronzemedaille feierlich geehrt, bevor es dann abends für die Coaches Catrin, Coco, Finnja und Marlene zur Ehrenamtsehrung des Landessportbundes ging, wo sie die „Sport Jugend Gratia“ in Gold, Silber bzw. Bronze für ihre Verdienste in der Jugend-Sportarbeit entgegennehmen durften.

Der Kiezkanal gratuliert ebenfalls ganz herzlich!

Michael Dietmann

BASEBALL IM MV



Ende Juli besuchte Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbük-Wegner die „Berlin Flamingos“ in der Königshorster Straße. Die Flamingos spielen seit gut vier Jahren in der höchsten deutschen Klasse, der Baseball-Bundesliga! Neben allen sportlichen Erfolgen arbeitet der Verein auch sehr intensiv mit Kindern und Jugendlichen im Märkischen

Viertel. Die Jugendkoordinatorin Martina Wäagner sagt, dass der sportliche Erfolg des Vereins auf einer erfolgreichen Jugendarbeit basiert. 2 x Europameister in der U12, nun WM-Teilnahme, das ist eine beeindruckende Bilanz! Umso bedauerlicher empfinden es die Verantwortlichen, dass in den Medien diese Sportart so selten gewürdigt

wird. Die Bürgermeisterin nahm dies mit und will überlegen, wie das vorangebracht werden kann: „Reinickendorf ist eine Sporthochburg, auch dank der ‚Berlin Flamingos‘“, so die Bezirksbürgermeisterin.

Michael Dietmann

ERGO TROP
ERGOTHERAPIE

Praxis für Ergotherapie
Senftenberger Ring 92
13435 Berlin

Telefon: 030 29679944
Telefax: 030 29679945
E-Mail: ergotherapie.thiel@gmail.com

RESTAURANT
Castell
kroatische und internationale Küche

Wilhelmsruher Damm
Germendorfer Str.
Schorfheidestr.
Teschendorfer Weg
Dannenwalder Weg

CASTELL
Dannenwalder Weg 6, 13439 Berlin
Tel.: 030 - 415 41 03 • www.castell-restaurant.de

Warme Küche: Di - Sa von 12:00 - 22:00 Uhr
Sonn- und Feiertags von 11:30 - 22:00 Uhr
Montag Ruhetag (Außer an Feiertagen)



World Clean-up Day im Märkischen Viertel

Der World Clean-up Day ist ein weltweiter Aktionstag, bei dem die Umwelt von Müll befreit werden soll. In diesem Jahr fand der Aktionstag am 16. September statt. Die CDU Märkisches Viertel beteiligt sich seit einiger Zeit an diesem Aktionstag. Darüber hinaus nimmt der Verband auch regelmäßig am bezirksweiten Frühjahrsputz teil und organisiert eigenständig Clean-up Days.



Bei allen Aktionen ist der MV-Wahlkreisabgeordnete Michael Dietmann mit voller Tatkraft dabei. Generell setzt sich Michael Dietmann an vielen verschiedenen Stellen gegen die illegale Vermüllung im Märkischen Viertel ein.

In diesem Jahr hat die CDU Märkisches Viertel die Umwelt im Bereich des Mittelfeldbeckens gereinigt. Ausgestattet mit Zangen, Handschuhen und Mülltüten werden u.a. wegge-

worfene Zigarettenschachteln, Trinkpäckchen oder Plastiktüten eingesammelt. Der Vorsitzende der CDU im Märkischen Viertel, Niklas Graßelt, sagt dazu: „Ich glaube, dass wir als Politik auch die Verantwortung tragen mit gutem Beispiel voranzugehen. Deswegen beteiligen wir uns seit vielen Jahren an solchen Aktionstagen.“

Unterstützt werden diese Aktionen auch regelmäßig von der Jungen Union Reinicken-

dorf. Das freut Niklas Graßelt, weil es zeigt, dass die Umwelt der jungen Generation besonders am Herzen liegt. Weitere Termine werden zeitnah folgen. Auf den Social-Media-Kanälen der beiden Abgeordneten Michael Dietmann und Niklas Graßelt können Sie dies verfolgen. Alternativ hat der Ortsverband auch eine Internetseite, auf welcher die Termine bekanntgegeben werden.

Matea Krolo

Wann geht es im Märkischen Zentrum weiter?

Wahrscheinlich ist es das aktuelle TOP-Thema im Märkischen Viertel – der Zustand des Märkischen Zentrums und die Frage, wann endlich weitergebaut werden wird. Neben all den Diskussionen, die es bei Veranstaltungen oder Präsentterminen immer wieder gibt, hat es das Thema im Sommer auch in die Berliner Abendschau geschafft. Einen halben Tag war das

Thema, und davon dann auch über seine Kommunikationswege die Bürgerinnen und Bürger informiert.

Nach den letzten Aussagen des Investors Kintyre soll es Anfang des kommenden Jahres mit dem Bau weitergehen. Angabe gemäß wurde die Zeit genutzt, um neue Abstimmungen und Ausschreibungen herbeizuführen, um der veränderten Kostensituation zu



Team des RBB um Ulli Zelle im MV unterwegs und hat Bewohnerinnen und Bewohner sowie einen Sprecher des Investors interviewt. Auch der Wahlkreisabgeordnete des MV, Michael Dietmann, war im Gespräch mit der Berliner Abendschau. Dies sicher auch deswegen, weil Dietmann ja regelmäßig mit den Vertretern des Märkischen Zentrums im Austausch ist, wie der Stand der Baupla-

begegnen. „Wir müssen mit dem Weiterbau jetzt loslegen.“

Die Baustelle ist nicht gut für das Märkische Viertel. Es fehlen Einkaufsmöglichkeiten aber vor allem auch Begegnungsräume, wie der ehemalige Brunnenplatz.

Deswegen bin ich im regelmäßigen Austausch, damit es endlich vorangeht!“, so der Wahlkreisabgeordnete des MV, Michael Dietmann.

Uwe Goetze

Finsterwalder Brücke säubern!

Graffiti auf Brücken kann beeindruckend aussehen, aber es ist oft illegal und kann das Erscheinungsbild einer Stadt oder Gemeinde stark beeinträchtigen. Während einige Graffiti-Elemente als Ausdruck von Kreativität und sozialer Kommentierung angesehen werden können, sind illegale Graffiti-Aktivitäten oft problematisch. Die Farben und Chemikalien, die bei Graffiti verwendet werden, können die Brückenoberflächen beschädigen und zur Korrosion beitragen. Darüber hinaus können Graffiti-Botschaften störend oder sogar gefährlich

sein. Der Bezirksverordnete Pejman Jafari aus dem MV hat sich dem Thema gewidmet und einen Antrag an das Bezirksamt gestellt für die zeitnahe Reinigung der Finsterwalder Brücke am Seggeluchbecken im MV.

„Die Entfernung von Graffiti von Brücken erfordert eine schnelle Reaktion, je länger Graffiti auf einer Brücke verbleibt, desto schwieriger



ist es oft, es zu entfernen“, so der Bezirksverordnete Pejman Jafari. Zusätzlich hat der

Wahlkreisabgeordnete des MV Michael Dietmann über seinen Social-Media-Kanal über die Problematik am Seggeluchbecken und der zeitnahen Reinigung berichtet. Die Beseitigung von Graffiti von

Brücken ist eine wichtige Aufgabe, die die Zusammenarbeit von Behörden, Gemeindef-

ten und Einzelpersonen erfordert. Die Meldung von illegalem Graffiti an die Berliner Polizei und das Ordnungsamt ist ein wichtiger Schritt, um zur Beseitigung dieser unerwünschten Verschmutzung in Ihrer Gemeinschaft beizutragen“, so der Bezirksverordnete Pejman Jafari. Durch die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die negativen Auswirkungen von illegalen Graffiti-Aktivitäten auf die Sicherheit und Schönheit im MV kann die Akzeptanz für solche Aktivitäten verringert werden.

Pejman Jafari